

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-12397 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/271-Pr.2/90

Wien, 31. August 1990

5868 IAB

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1990-09-03
zu 5884 IJ

Parlament
1017 W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Norbert Gugerbauer und Genossen vom 4. Juli 1990, Nr. 5884/J, betreffend die Nebenbeschäfti- gungen des PSK-Landesdirektors von Oberösterreich, beehe ich mich fol- gendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Eine nochmalige Prüfung der Überstundenaufzeichnungen bzw. -abrechnungen des in der Anfrage bezeichneten Bediensteten hat ergeben, daß diese Auf- zeichnungen mit den Darstellungen in der Anfrage übereinstimmen.

Die Erfüllung der vielfältigen in meiner Antwort auf die Anfrage Nr. 4679/J beispielsweise beschriebenen Aufgaben eines PSK-Landesdirek- tors erfordert ein besonderes persönliches Engagement und mitunter auch eine über die Normalarbeitszeit hinausgehende dienstliche Tätigkeit. Aufgrund dessen werden von allen PSK-Landesdirektoren Überstunden ge- leistet. Im übrigen sind die vom PSK-Landesdirektor von Oberösterreich im Rahmen der Postamtsbetreuung geleisteten Überstunden nicht nur in den Gemeinden Micheldorf und Adlwang sondern auch in zahlreichen anderen oberösterreichischen Gemeinden erbracht worden.

Zu 2. und 3.:

Die Angelegenheiten der in den einleitenden Ausführungen der Anfrage erwähnten Rechtsgeschäfte fallen in den Aufgabenbereich des Bundesmini-

- 2 -

steriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr. Das Bundesministerium für Finanzen war damit weder befaßt noch zu befassen gewesen.

In Anbetracht der positiven Geschäftsentwicklung der Postsparkasse in Oberösterreich, in der auch die Tätigkeit des PSK-Landesdirektors einen Niederschlag findet, erscheint die Annahme einer wirtschaftlichen Schädigung oder einer Schädigung des Ansehens der Postsparkasse durch den Genannten in keiner Weise gerechtfertigt. Diesbezüglich besteht daher aus der Sicht des Bundesministeriums für Finanzen auch kein Anlaß zu irgendwelchen Maßnahmen.

